

apoStrategie

Konjunktur und Finanzmärkte

Temporäre Entspannung oder dauerhafte Erholung?

Diese Frage wird an den Finanzmärkten derzeit oft gestellt. Denn anders als noch im vergangenen Jahr gingen Kursgewinne zuletzt mit einer Verbesserung des makroökonomischen Umfelds einher. Die Inflation hat ihren Hochpunkt überschritten, eine Energiekrise in Europa konnte verhindert werden und Chinas Wirtschaft wird durch die Aufgabe der Corona-Beschränkungen unterstützt. Doch zu schön wäre, wenn sich die wirtschaftlichen Sorgen damit dauerhaft in Luft auflösen würden. Noch immer ist die Inflation hoch, die Notenbanken sind nicht am Ziel ihrer Zinsanhebungen und die Industrieländer können zwar eine Rezession vermeiden, aber werden nur schwach wachsen. Wir gehen davon aus, dass vorerst die Entspannung weitergeht. Doch wenn die tatsächlichen Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte sichtbar werden und Inflation und/oder Wachstum die Erwartungen verfehlen, ist Ungemach zu erwarten. Taktisch nutzen wir jedoch das aktuell günstige Umfeld für ein stärkeres Markt-Engagement.

Auf einen Blick

Taktische Allokationsempfehlung

AKTIEN



neutral

RENTEN



neutral

CASH



neutral

Ausblick über 12 Monate

DAX

15.849 Punkte
(heute 15.126 Punkte)

10J. BUND RENDITE

2,0 %
(heute 2,31 %)

Märkte und Asset Allokation

■ Dunkle Wolken am Konjunkturrhimmel lösen sich auf

Nicht nur wichtige Stimmungsindikatoren, sondern auch handfeste Konjunkturdaten zeichnen derzeit ein positiveres Konjunkturbild als über weite Strecken des Vorjahres. Die Abwärtsrisiken haben sich erkennbar abgeschwächt.

■ Vorübergehende Inflationstoleranz

An den Rentenmärkten war die Inflation im vergangenen Jahr das Topthema. Doch mit dem Absinken der Teuerungsraten wenden sich Marktteilnehmerinnen vorerst anderen Themen zu. Der Marktentwicklung tut dies gut.

■ Zurück in den Markt

Mit der Aufhellung der Wachstumsaussichten klarte zum Jahresauftakt die Stimmung unter Anlegerinnen und Investoren auf. Der Start ins Börsenjahr 2023 ist damit geglückt. Wir erwarten, dass sich die Erholung vorerst fortsetzt.

■ Was wir vom Kupferpreis lernen können

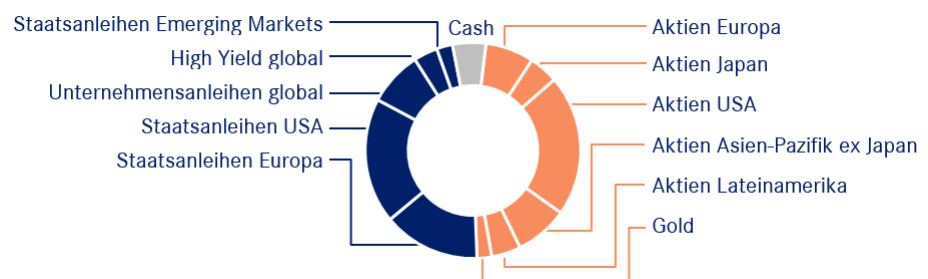
Da Kupfer ein wichtiger Bestandteil vieler Produkte ist, reagiert dessen Preis sensibel auf Konjunktumschwünge. Der Kupferpreis gilt daher als zuverlässiger Indikator für den Wachstumstrend. Derzeit ist das Signal sehr positiv.

■ Euro im Aufwind

Mit dem positiven Jahresauftakt an den internationalen Finanzmärkten konnte auch der Euro zulegen. Perspektivisch besteht noch weiteres Potenzial.

apoBank-Musterportfolio

SAA Musterportfolio (ausgewogen 50:50)



Prozentuale Aufteilung innerhalb des Aktien- und des Rentensegments

Aktien	SAA	Δ TAA
Euroraum	5,1%	
UK	2,2%	
Japan	4,4%	0,8%
USA	21,2%	-1,5%
Asien-Pazifik ex Japan	8,0%	0,8%
Lateinamerika	4,4%	
Gold	2,2%	

Renten	SAA	Δ TAA
Staatsanleihen Europa (Core)	7,3%	1,5%
Staatsanleihen Europa (Non-Core)	7,3%	
Staatsanleihen USA	18,8%	-2,5%
Unternehmensanleihen (EUR)	3,3%	1,0%
Unternehmensanleihen (USD)	4,9%	
Hochzinsanleihen (EUR)	1,4%	
Hochzinsanleihen (USD)	2,2%	
Staatsanleihen Emerging Markets	2,4%	

Cash	SAA
	5,0%

Der Anlageprozess zielt auf die langfristige Vereinnahmung von systematischen Risikoprämien ab, bei gleichzeitiger Begrenzung der eingegangenen Risiken. Die Portfoliokonstruktion basiert auf einem sog. Risk-Exposure Optimierungsverfahren (REO). Die Zusammensetzung der Musterportfolien erfolgt auf Grundlage ökonomischer Faktoren (z.B. Zinsentwicklung, weltwirtschaftliches Wachstumsumfeld), die in unterschiedlich starkem Maße auf die repräsentativen Subanlageklassen (siehe Tabelle links) einwirken. Die fundamentalökonomische Einschätzung der apoBank hinsichtlich der langfristigen Faktorentwicklungen dient als Grundlage der jeweiligen Faktorgewichtungen. Abhängig von der Intensität, mit der die Subanlageklassen den Faktoren ausgesetzt sind, errechnet sich ihr Portfolioanteil.

Die Berechnung der Portfoliogewichte wird für die Aktien- und Rentenmärkte separat durchgeführt. Dabei werden innerhalb des Modells mittels des Optimierungsansatzes stets jene Subanlageklassen bevorzugt, die eine attraktive Vereinnahmung der Risikoprämien bei geringstmöglicher Volatilität aufweisen und damit zur Diversifikation des Gesamtportfolios beitragen. Der Vorteil des REO-Ansatzes liegt darin, dass in die Zukunft gerichtete Einschätzungen mit historischen Preiskorrelationen kombiniert werden.

apoStrategie

Konjunktur und Finanzmärkte

Wichtige Hinweise

Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.

Adressat:

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Information“) sind primär für Kunden der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG in Deutschland vorgesehen. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, den USA oder nach Kanada eingeführt oder dort verbreitet werden. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und darf weder ganz noch teilweise an andere Personen weiter verteilt oder veröffentlicht werden.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/Indexes von EURO abweicht.

Disclaimer

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (im Folgenden auch apoBank genannt), Düsseldorf, wird beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24 – 28, 60439 Frankfurt am Main sowie die Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Diese Publikation beruht auf von der apoBank nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt die unverbindliche Auffassung der apoBank über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wider. Des Weiteren übernimmt die apoBank keine Haftung für Verluste, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokumentes verursacht werden und/oder mit der Verwendung dieses Dokumentes in Zusammenhang stehen.

Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt. Nachdruck nur mit Genehmigung der apoBank.